

Graf Ernst Casimir III., 1840 in den Fürstenstand erhoben, ließ die Wände des Festsaals im Schlosse zu Büdingen mit Darstellungen aus der Geschichte seines Hauses schmücken. Sein Sohn Fürst Ernst Casimir II. stiftete die reiche Sammlung alter Waffen, die dem so sehenswerthen Büdinger Schlosse zur besonderen Zierde gereicht.

8) Die hessischen freiwilligen Jäger 1814.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Buchner in Büdingen (23. Juni 1895).

Anknüpfend an seinen früheren Vortrag über die hessische Franzosenzeit (S. 176) ging der Vortragende namentlich auf die Zeit des Aufenthaltes der hessischen freiwilligen Jäger in Lyon vom 2. Mai bis 2. Juni ein. Die Acten im Darmstädter Staatsarchiv geben darüber manche nicht erfreuliche Aufschlüsse. Das Corps war zusammengesetzt aus jungen Leuten der verschiedensten Klassen der Bevölkerung und verhältnißmäßig darunter nur ein kleiner Theil aus den gebildeten Ständen. Die Unthätigkeit in Lyon, wohl auch der billige Wein hatten zur Folge, daß häufig Streitigkeiten zwischen Quartiergebern und Jägern, zwischen diesen unter sich oder anderen Theilen der Besatzung vorkamen. Dazu kam der Dünkel bei manchen Jägern, die glaubten, sich dem strammen militärischen Gehorsam nicht unterwerfen zu müssen. Der Höchstcommandirende, Prinz Emil von Hessen, sah sich daher genöthigt, aufs energischste diesem Treiben entgegenzutreten und Strafen zu verhängen.

9) F. G. Welcker in Gießen.

Vortrag von Herrn Dr. Fritzsche in der Hauptversammlung (21. Nov. 1895).

Friedrich Gottlieb Welcker wurde am 4. November 1784 zu Grünberg geboren, bezog 1801 die Universität Gießen, promovirte 1803 und wurde 1809, von seiner römischen Reise zurückgekehrt, zum ordentlichen Professor der griechischen Literatur und Archäologie ernannt. Er zog als hessischer freiwilliger Jäger nach Frankreich, vertrat nach dem Sturze Napoleons in öffentlichen Lehrvorträgen die Ideen des Liberalismus. Daher leitete sich sein Conflict mit A. F. W. Crome, der 1816 Welcker's Entlassung aus dem hessischen Dienste zur Folge hatte. Die fernere Wirksamkeit Welcker's als Lehrer und Gelehrter fällt nach Göttingen und Bonn. — Redner